

>>>> **STUDENTEN-
WM IN KUALA
LUMPUR**

Phillip Hermes holt Bronze mit der Mannschaft

Direkt vom World Cup in Mexiko nach Malaysia ging es für unseren Trapschützen Phillip Hermes vom Jagd- und WTC Loga 1967, der für den WTC Oldenburger Münsterland startete.

Dort nahm er an den Studenten-Weltmeisterschaften im Sportschießen in Kuala Lumpur teil. Mit 117 getroffenen Scheiben kam Phillip auf den siebten Rang und rückte damit leider nicht unter die besten sechs Teilnehmer, die das Finale bestreiten konnten. In der Teamwertung belegte er jedoch zusammen mit seinen Mannschaftskollegen Stefan Siegfried Veit und Eugene Kevin Schwarz mit 343 Scheiben den dritten Platz und holte somit Bronze.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent)

>>>> **34. ISAS**

Erfahrungen sammeln bei großer internationaler Konkurrenz

Am Dienstag, den 21. März 2018, fuhren die Kaderschützen des NWDSB zum Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen (ISAS), der in Dortmund stattfand. Vier Gewehr- und neun Pistolenschützen kämpften vor Ort um jeden Ring. Neben Ringen und Platzierungen stand das Sammeln von praktischen Erfahrungen beim Aufeinandertreffen mit der internationalen Konkurrenz im Vordergrund.



Beachtlicher achter Platz für Mandy Horn und Maik Ritter

Aimee Hochstein und Steffen Willerts erzielte unsere 1. Mannschaft das beste Ergebnis. Der Samstag wurde für unsere weiblichen Schützen mit dem Luftpistolwettkampf abgeschlossen. Hier mussten sie zum ersten Mal einen Wettkampf über 60 Schuss (neu ab 2018) bestreiten. Aimee Hochstein kam mit 539 Ringen auf Platz 19 und Vivien Mand mit 535 Ringen auf Platz 26.

Luftgewehr

Die Luftgewehrjunioren starteten am Donnerstag, hier belegte Maximilian Götz Rang 22 mit 602 Ringen. Bei den Juniorinnen war es Chantal Kück, die innerhalb ihrer Truppe das beste Ergebnis erzielte. Mit 614 Ringen kam sie auf den 18. Rang. In der Mixed-Teamwertung gingen Annika Neumann und Maximilian Götz an den Start. Mit einem guten siebten Platz und 817,9 Ringen schrammten beide nur um 2,1 Ringe an der Finalteilnahme vorbei. Am Samstag und Sonntag standen die 50 m-Disziplinen auf dem Programm: Rang 35 für Maximilian (1105) mit dem Gewehr 3-Stellung bei den Junioren, Rang 36 (596) mit dem Gewehr liegend. Die Beste bei den Juniorinnen Gewehr 3-Stellung war Thalja Goßling, sie kam auf Rang 32 mit 1128 Ringen und Chantal Kück mit dem Gewehr liegend mit 608 auf Platz 31. Mandy Horn und Maik Ritter schossen als Mixed Team 10 m Luftpistole. Bei großer Konkurrenz, die unter anderem aus Italien, der Ukraine und Aserbaidschan kam, erreichten sie einen beachtlichen achten Platz mit 747 Ringen.

Text und Fotos: Bernd Cordes, Volker Kächele

Luftpistole

Am Mittwoch hatten unsere weiblichen Teilnehmer ihren Start mit der Sportpistole. Lea Grünewald konnte sich mit 484 Ringen und Vivien Mand mit 481 Ringen beweisen, bei beiden persönliche Bestleistung. Unsere Starter mussten jedoch auch den starken Ergebnisse der Mitbewerber, besonders der Franzosen, Anerkennung zollen. Nachmittags waren unsere männlichen Nachwuchsschützen am Start. Mit 552 Ringen erzielte Steffen Willerts (Platz 17) das beste Ergebnis. Der Freitag brachte einen ganz neuen Wettbewerb: Team Mixed LP, jeweils ein weiblicher und ein männlicher Junior gingen an den Start. Wegen der großen Konkurrenz aus Frankreich, Italien, Ukraine, Singapur und der jungen Nationalmannschaft des DSB waren alle doch sehr angespannt. Mit dem 11. Platz von

VON SCHÜTZE ZU SCHÜTZE

**Kostenloser Verlags-Service
für private Gelegenheits-
Angebote und -Gesuche**

Unter dieser Rubrik kann jeder Abonnent dieser Zeitung kostenlos private Gelegenheits-Anzeigen (maximal acht Zeilen à 26 Buchstaben/Zeichen einschließlich Anschrift und Telefonnummer) unter einem selbst bestimmbaren Stichwort veröffentlichen.

STICHWORT/SUCHWORT

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

TEXT

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Textvorlage bitte einsenden an:
Schießsport-Verlag WINKLER & STENZEL GmbH
Postfach 1207 · 30928 Burgwedel



Karin Husmann, Luca Beth, Steffen Willerts, Lukas Willerts, Sina Meincking, Vivien Mand, Lisa Reuter, Aimee Hochstein, Yakira Brandt, Lea Grünewald und Bernd Cordes (v. l.)

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ



Annika Hehlmann (m.) mit Ann Katrin Näther (Tell Wechloy, l.) und Corinna Schröder (SV Schwarme)

Annika Hehlmann jubelt: endlich Landeskönigin!

Ein Traum wird wahr für Annika Hehlmann vom SV Wohlstreck im Kreisverband (KV) II des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz: sie wurde am 7. April als neue Landesverbandsschützenkönigin des NWDSB proklamiert. Im vergangenen Jahr war sie Zweite, nun ist sie mit einem Teiler von 15,1 die „Hauptperson“.

NWDSB-Sportleiter Volker Kächele hatte die Königsproklamation recht spannend gemacht, beginnend mit den



Jürgen Harzmeier (r.), Jürgen Deeken (BSV Cloppenburg) und Detlef Alpers (SV Altluneberg, alle v. l.)

Drittplatzierten, und der erste Riesenjubiläum brach aus: Jürgen Harzmeier (SV Drebber, KV II) wurde mit einem Teiler von 17,0 Dritter bei Wettkampf um den Titel des Landesalterskönigs. Erneuter Jubel nach der Bekanntgabe der Zweiten: Cord Borchers-Rohde (SV Klein Lessen, KV IV) kam beim Schießen um den Königstitel auf diesen Rang, mit einem Teiler von 43,2 (der Erstplatzierte schoss Teiler 34). Der Bezirk Diepholz ist sehr stolz auf seine königlichen Schützen, und es wurde natürlich ausgiebig bis nach Mitternacht im schönen Eventzelt beim Schützenhof

Hans-Georg Nemeyer in Edeweicht mit gut 900 Gästen gefeiert. Die Party-Band „BLAIFREY“ sorgte mit ihrer abwechslungsreichen Musik für alt und jung für eine stets volle Tanzfläche. Aus unserem Bezirk hatten sich viele mit zwei großen Bussen auf den Weg dorthin gemacht. Es ist schon toll, das Annika Hehlmann nach ihrem letztjährigen Coup in diesem Jahr wieder eine der begehrten Einladungen zum Königsschießen erhalten hatte. Glückwunsch!

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Cord Borchers-Rohde (r.), Marco Brümmer SGI Oldendorf (m.) und Oliver Söhl SSV Wingst (l.)

Gut gemacht, Louis, Justus und Kira!

Justus Plenge vom SV Kirchdorf wurde auf dem Landesschützentag des NWDSB für sein hervorragendes Ergebnis mit der mehrschüssigen Luftpistole (Bronze) bei den Deutschen Meisterschaften 2017 in München-Hochbrück geehrt. Louis Löhmann vom SV Mallinghausen hatte in München als Lichtpunktschütze eine Goldmedaille und ein Lichtpunktgewehr gewonnen.

Für diese Leistung erhielt auch er eine Ehrennadel mit Urkunde. Überreicht wurden ihnen diese Ehrengaben mit vielen guten Wünschen für weitere erfolgreiche

Wettkämpfe von NWDSB-Sportleiter Volker Kächele, Jugendleiter Torsten Meinking, Vizepräsident Erwin Esderts und Damenleiterin Elisabeth Eckardt.



Kira Simon mit Jugendleiter Torsten Meinking und Präsident Jonny Otten (v. l.)



Louis Löhmann und Justus Plenge schauen zu Recht stolz in die Kamera

Kira Simon vom SV Strange-Buchhorst erhielt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als NWDSB-Jugendsprecherin vom NWDSB-Präsidenten Jonny Otten eine Ehrennadel mit Urkunde, Jugendleiter Torsten Meinking schloss sich den Gratulationen an. Auch diese Ehrungen

wurden von den gut 350 Schützen und Gästen mit viel Applaus gewürdigt, unter ihnen viel Prominenz, unter anderem Schirmherr Landrat Jörg Bensberg sowie DSB-Vizepräsident Lars Bathke.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

DELEGIERTENTAG

LSB-Ehrennadel in Gold für Präsident Friedrich Scharrelmann

Der Delegiertentag des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz fand am 17. März 2018 im Saal der Parkgaststätte „PaGa“ in Ehrenburg/Harmhausen, statt, Ausrichter war der KV III mit seinem Präsidenten Dieter Lüdeke. Lang war die Liste der Ehrengäste: vom Bezirk Hoya Vizepräsident Günther Döpke, Peter Wiechmann, Vizepräsident des NWDSB und Präsident des Oldenburger Schützenbundes, MdL Marcel Scharrelmann, selbst aktiver Schütze beim Schützenkorp Diepholz, Uwe Drecktrah, Vorsitzender des Fachverbandes Schießsport, Helmut Denker, Bürgermeister der Samtgemeinde Schwaförde und Henning Jürgens, 2. Stv. Bürgermeister der Gemeinde Ehrenburg.

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann freute sich auch darüber, viele Majestäten begrüßen zu dürfen, darunter Landesverbandsalterskönig Klaus Weghöft vom SV Rehden. Nach dem Fahneneinmarsch gedachte man bei gesenkten Fahnen der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder: Menschen die wir in unserem Herzen tragen, sind nicht verloren, wir werden ihnen ein Ehrendes Andenken bewahren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die zahlreichen Ehrungen. Dieter Lüdeke vom SV Blockwinkel erhielt das Ehrenkreuz in Bronze des NWDSB, Klaus Bollhorst vom SV Rehden und Karin Unruh vom SV Diepholz 53 die Goldene Ehrennadel des NWDSB. Heinrich Wiegmann vom SK Diepholz überreichte man die Goldene Verdienstnadel des DSB und Gudrun Brandt vom SV Wohlstreck freute sich über das Ehrenkreuz in Silber des NWDSB. Uwe Drecktrah als Geschäftsführer des Kreisverbands Diepholz überraschte Präsident Friedrich Scharrelmann mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen. In seiner Laudatio würdigte er dessen ehrenamtliches Engagement im SSV Dümmer als Trainer und Vorsitzender, auch, dass er als Bezirkspräsident die

Dinge gerne auf den Punkt bringe und ins rechte Licht rücke. Für Scharrelmann, so Drecktrah, passe folgendes Zitat: „Nicht was Du bist, ist's, was Dich ehrt, wie Du es bist, bestimmt den Wert.“ Über ein „Flachgeschenk“ freuten sich die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund: Uwe Luzniack (SSV Dümmer), Marga Krämer, Harald Backer, Inge Lübbers, Franz Veitz, Rosemarie Fortmann und Karl-Heinz Brandt (SV Drebber). 52 Sportschützen hatten im vergangenen Jahr das Meisterschützenabzeichen des DSB durch super Leistungen errungen – ein neuer Rekord! Der Stv. Sportleiter Cord Borchers-Rohde, selbst einer der Träger, verlieh die Auszeichnungen zusammen mit Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann, Jugendsportleiterin Britta Löhmann und dem Stv. Sportleiter Gerd Harzmeier.

100 neue Schützen hinzugewonnen

In seinem Bericht ließ Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann die Highlights des Jahres 2017 noch einmal Revue passieren: der Gewinn des „Nordwest Cup“ der Jugend im Januar, der in Barnstorf im April kurzfristig organisierte 65. Landesschützertag, Annika Hehlmann vom SV Wohlstreck und Klaus Weghöft vom SV Rehden als



Uwe Drecktrah, Karl-Friedrich Scharrelmann und Friedel Kelkenberg

königliche Würdenträger. 1370 Starts bei Bezirksmeisterschaft und Rundenwettkämpfen, 220 Starts bei den Landesverbandsmeisterschaften, 11 Jugendliche und ein Schütze lösten die Fahrkarte zur DM nach München. Schüler Justus Plenge vom SV Kirchdorf brachte von dort die Bronzemedaille mit nach Hause, erzielt mit der mehrschüssigen Luftpistole. 100 Schützen konnten hinzugewonnen werden, alle vier Kreisverbände meldeten Zuwachs. Die Nachwuchsarbeit stehe bei allem im Vordergrund, beginnend mit dem Lichtpunktschießen. Die Kassenprüfer Siegfried

Wowries und Bernd Bolte (KV III) bestätigten anschließend eine einwandfreie Kassenführung und der Bezirksvorstand wurde einstimmig entlastet. Aus dem KV II wurden Johann Knake und Jürgen Eckert (SV Drebber) zu neuen Kassenprüfern gewählt.

Datenschutz wichtiges Thema bei den Vereinen

Lobende Worte für die Schützen gab es von allen Ehrengästen, wobei Peter Wiechmann, Präsident des Oldenburger Schützenbundes und Vizepräsident des



Sie alle erhielten für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten in ihren Vereinen die goldene Ehrennadel, silberne Verdienstnadel und goldene Verdienstnadel des Bezirksschützenverbandes



Der Stv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier, Uwe Luzniack, Marga Krämer, Harald Backer, Inge Lübbers, Franz Veitz, Rosemarie Fortmann und Karl-Heinz Brandt (v. l.)



Dieter Lüdeke, Klaus Bollhorst, Karin Unruh, Heinrich Wiegmann, Gudrun Brandt, Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Vizepräsident Günter Herzig und Peter Wiechmann (v. l.)

NWDSB, noch wichtige Informationen vom Landesverband beisteuerte. Beim Lehr- und Leistungszentrum des NWDSB in Bassum gehe es voran, die Lüftungsanlage in Halle 2 werde installiert. Das neue Wettkampfprogramm DAVID 21 Plus laufe nach anfänglichen Schwierigkeiten, so werde es von den Vereinen bis hin zum DSB ein einheitliches EDV-System geben, dass die Arbeit in Zukunft deutlich erleichtert und verbessert. In enger Verbindung damit stehe das Thema Datenschutz, der in den Vereinen deutlich verbessert werden müsse, idealerweise in der Satzung oder Geschäftsordnung verankert. Dazu werde es vom Bezirk in den Kreisverbänden Infoveranstaltungen geben.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die Meisterschützen mit Bezirksjugend-sportleiterin Britta Löhmann

>>>> 8. BEZIRKSJUGENDLEITERTREFFEN

Luftgewehr 3-Stellung und Luftpistole Mehrkampf praktisch vorgeführt



Bezirks-trainerin Karin Husmann mit Lea Sophie Osterkamp und Lena Löhmann (v. l.)

Bezirksjugendleiterin Britta Löhmann hatte zum Bezirks-Jugendleitertreffen am 16. April eingeladen, und 35 Jugendleiter und Betreuer aus 17 Vereinen des Bezirksschützenverbandes Diepholz waren auf dem Stand des SV Blockwinkel im KV III erschienen. Zu ihnen gesellte sich Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann und sein Stellvertreter Gerd Harzmeier, Brittas Stellvertreterin Anja Klanke-Luzniack, Bezirkstrainerin Karin Husmann, Jugendsprecherin Kira Simon und Pressewartin Marianne Vallan.

Auch Dieter Lüdeke, Präsident des KV III mit seinem Stellvertreter Günter Herzig und Vereinspräsident Christoph Neumann waren unter den Gästen. Bezirkstrainerin Karin Husmann berichtete, daß sie zwei Mal für Infos und Training Luftpistole Freihand und Luftgewehr 3-Stellung beim SV Drebbler vorstellig gewesen war, auch beim SV Sulingen von 1848 mit Lichtpunkt, Gewehr und Pistole. Zum NWDSB-Kader

gehören derzeit drei Schüler LB 1 Pistole aus Kirchdorf und Mallinghausen, drei Jugendliche LB Pistole aus Brockum, Kirchdorf und Mallinghausen, sowie ein Junior LB 1 Pistole vom SV Kirchdorf und eine Schülerin zum Kader Bogen vom SV Dörriehol. Den Nordwest Cup habe man 2018 leider nicht verteidigen können, mit 39 Punkten war man aber auf Platz drei gut dabei. Insgesamt hatten von den 31

jugen Sportschützen aus 10 Vereinen neun Plätze unter den ersten drei Rängen belegt. Husmann betonte, dass der neu eingeführte Mehrkampf Luftpistole eine Top-Vorbereitung für den Wettkampf Sportpistole sei, ebenso Luftpistole 3-Stellung für die Kleinkaliberdisziplinen. Sollten Vereine Fragen zu diesem Training haben, so könnten sich die Vereinssportleiter jeder Zeit an sie wenden.

Pizza-Essen für die Jugend nach dem Wettkampf angeregt

Britta Löhmann hatte Karin Husmann bei den Bezirkswettkämpfen und Landesverbandsmeisterschaften tatkräftig unterstützt und regte an, nach Abschluss der Wettkämpfe wieder ein „Pizza-Essen“ für die Jugendlichen bei einem Verein zu veranstalten. Auch in diesem Jahr könnten sich die Lichtpunktschützen wieder für den „Norddeutschland Cup“ qualifizieren, er

findet am 20. Oktober beim Westfälischen Schützenbund im LLZ Dortmund statt. Kurz nach der Landesverbandsmeisterschaft Lichtpunkt werde ein Bus für alle Qualifizierten, ihre Betreuer und Fans dorthin fahren, der Bezirk beteilige sich an den Kosten. Lea-Sophie Osterkamp vom SV Kirchdorf und Lena Löhmann vom SV Mallinghausen waren dann zuständig für die praktische Vorführung der Disziplin Luftpistole 3-Stellung und Luftpistole Mehrkampf. Husmann erklärte ausführlich die einzelnen Schritte, Lea-Sophie Osterkamp führte vor: Kniend-Anschlag (mit Knierolle), Liegend-Anschlag, Stehend-Anschlag. Lena Löhmann zeigte beim Luftpistolens Mehrkampf erst die Schüsse Präzision, dann Duell, alles auf Papierscheiben. Die Zeit für die Schüsse maß sie mit einer Stoppuhr. Auf diese Weise wurde dargestellt, was der Schütze an Ausstattung braucht und was an Vorhandenem genutzt werden



Lea-Sophie Osterkamp und Lena Löhmann im Anschlag mit Trainerin Karin Husmann

könnte. In punkto Termine steht am 26. und 27. Mai die Landesverbandsmeisterschaft Luftdruck und Lichtpunkt für Schüler, Jugend und Junioren auf dem Plan. Der Termin für den Bezirksjugendtag wurde auf den 23. September festgelegt, der Ort wird

später bekanntgegeben. Der Stand muss mindestens sechs Luftpistolanlagen haben, da zum Abschluss ein Finalschießen erfolgt.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

Landesgold für Senior Harald Backer

Aus dem Bezirksschützenverband Diepholz hatten sich 40 Schützen in den Altersklassen Senioren 0 bis V für die Landesverbandsmeisterschaft (LVM) 2018 im LLZ Bassum in den Auflagedisziplinen auf Bezirksebene qualifiziert. 16 Teilnehmer stellte der SV Drebber, sieben der SV von 1848 Sulingen, je vier der SV Blockwinkel, der SV Wetschen und der SSV Dümmer, drei der SV Diepholz von 1953 und zwei der SV Rehden.

Nach 2016 (drei erste Plätze im Einzel und ein Dritter mit der Mannschaft) gab es für den Bezirk wieder eine Medaille in den Auflagedisziplinen: Harald Backer vom SV Drebber von 1900 gewann mit dem Luftpistole Gold in der Seniorenklasse II mit 315,8 Ringen vor 72 Konkurrenten. Glückwunsch! Seine Vereinskollegin Sylvia Johnson (Seniorinnen I) rutschte mit 317,3 Ring auf Rang vier, es fehlte nur ein Zehntel zu Platz drei und zwei Zehntel zu Platz zwei. In der gleichen Klasse kam ihre Vereinskollegin Rosemarie Fortmann mit 316,6 Ringen auf Platz 11. Vereinskollege Karl-Heinz Brandt (Platz sechs) verpasste mit 315,2 Ring nur knapp einen der Medailenplätze der 118 Teilnehmer, von Rang zwei bis Rang acht entschied nur die Zehntelwertung die Platzierung, sie alle schossen 315,9 bis 315,0 Ring.

Inge Lübbers (Drebber) war enttäuscht, dass die Seniorinnen V in diesem Jahr mit den Senioren V in einer Klasse gewertet wurden: mit ihren 307,1 Ringen hätte sie auf Rang zwei gestanden, so wie Annedore Zillmer (SV Völlenerfehn) mit 308,4 Ring auf Platz

eins und Anita Grotheer (SV Heidberg-Falkenberg) mit 307,1 Ringen auf Rang drei. Vielleicht wird das im nächsten Jahr wieder geändert. In den Mannschaftswertungen platzierte sich der SV Drebber in der Seniorenklasse I bis II auf den Plätzen sechs und acht unter 57 Mannschaften gut, in der Seniorenklasse III bis V belegte er unter 73 Teams Rang 10. Der SSV Dümmer startete mit Uwe Luzniack, Wolfgang Schlötel und Rolf Windhorst in der Disziplin Luftpistole Auflage und vom SV Rehden hatte sich Andreas Pohl qualifiziert. Alle belegten in ihren Klassen gute Mittelplätze. Aber auch die anderen Teilnehmer aus dem Bezirk, welche hier namentlich nicht erwähnt wurden, haben ihr Bestes bei dieser Meisterschaft gegeben und wollen im nächsten Jahr natürlich wieder angreifen. Sehr erfreulich ist, dass alle ihre Ergebnisse gegenüber 2017 erheblich verbesserten. Die Zehntelwertung hat



NWDSB-Damenleiterin Elisabeth Eckhardt, Heinz Sackmann (SV Huxfeld) und Goldmedaillengewinner Harald Backer vom SV Drebber (v. l.)

dazu geführt, nicht nur eine „10“ zu erzielen, sondern es wurde beim Training darauf geachtet, möglichst eine „10,9“, zu schießen, denn es wird ja nun alles zusammen gewertet.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: NWDSB

KV II

>>>> 50. DELEGIERTENTAG

Kleinster Kreisverband verzichtet auf 50-Jahres-Feier

Nach dem Bezirksdelegiertentag 2018 des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz in Ehrenburg hatte als erster Präsident Peter Brandt vom Kreisverband II (KV II) zum diesjährigen 50. Delegiertentag in die Schützenhalle in Wohlstreck eingeladen. Er konnte 21 Teilnehmer in der Runde begrüßen, unter ihnen die neue Landeskönigin Annika Hehlmann vom SV Wohlstreck, die auf dem Landeskönigsball in Edewecht proklamiert wurde und viel Beifall bekam.

Bei der gleichen Veranstaltung konnten auch die Mitglieder des SV Drebber von 1900 jubeln, denn Jürgen Harzmeier wurde in der Wertung zum Landesalterskönig Dritter. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann wies auf wichtige

Neuerungen hin, die der Landesschützen-tag des NWDSB ergeben hatte. In seinem Geschäftsbericht betonte Peter Brandt, dass der KVII seine Mitgliederzahl um 19 auf 484 erhöht habe, bleibe aber kleinster Kreisverband. Deshalb bat er auch

um Verständnis, dass sich der Vorstand entschlossen habe, keine Jubiläumsveranstaltung zum 50. Bestehen durchzuführen. Nachdem Geschäftsführerin Gudrun Brandt beim Kassenbericht ein kleines Plus verkünden konnte, bescheinigten die

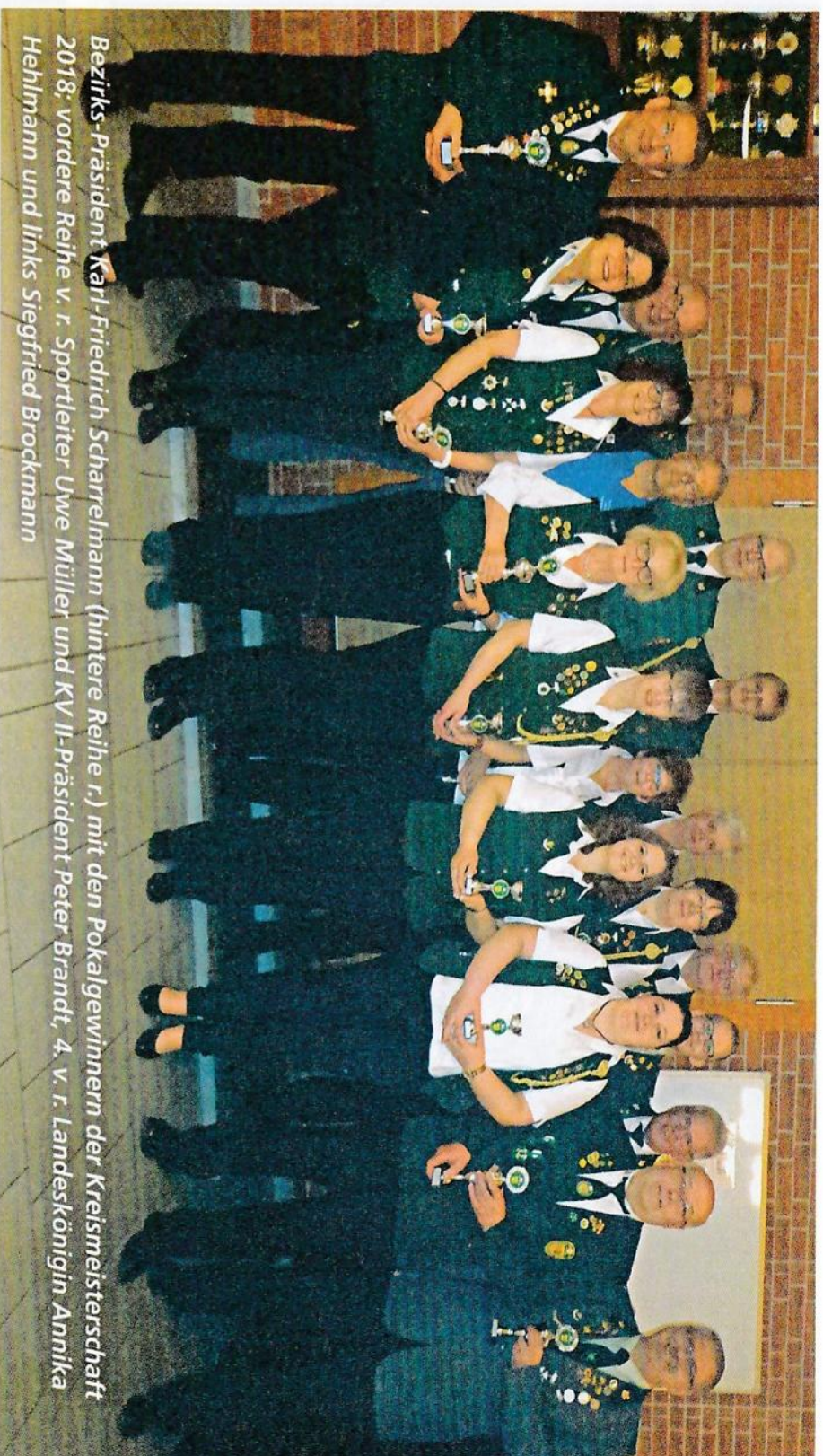
Kassenprüferinnen Annika Hehlmann und Petra Eimecke eine saubere Kassenführung und der Entlastung des Vorstandes stand nichts im Wege. Zu neuen Kassenprüfern wurden Holger Bruckmann und Jörg Felsthausen gewählt. Uwe Müller

NWDSB-BEZIRKE, -KREISE UND -VEREINE

als Sportleiter konnte von vielen Erfolgen der Sportschützen berichten. Bei den Landesverbandsmeisterschaften 2017 gingen 24 Teilnehmer und sieben Mannschaften in den Luftdruck-Disziplinen und 15 Teilnehmer und fünf Mannschaften mit Kleinkaliber an den Start. Dabei wurden gute Mittelplätze errungen.

Größte Auszeichnung für Sportleiter Siegfried Brockmann

Für die Deutschen Meisterschaften (DM) in Dortmund qualifizierten sich mit Rosemarie Fortmann, Inge Lübbes, Marga Krämer, Karl-Heinz Brandt, Franz Veitz, Johann Knake, Uwe Bergmann, Jürgen Harzmeier und Harald Baker neun Schützinnen und Schützen vom SV Dreber für die Disziplin Luftgewehr Auflage, wobei letzterer auch die Qualifikation für die DM in Hannover mit der KK-Auflage schaffte. Insgesamt konnte sich Karl-Heinz Brandt den 20., Marga Krämer den 25. und Rosemarie Fortmann einen guten 27. Platz erkämpfen. Im Anschluss an den Sportleiter-Bericht nahmen Uwe Müller und Wolfgang Nürnberg die Siegerehrung der Kreismeisterschaft



Bezirks-Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann (hintere Reihe r.) mit den Pokalgewinnern der Kreismeisterschaft 2018; vordere Reihe v. r. Sportleiter Uwe Müller und KV II-Präsident Peter Brandt, 4. v. r. Landeskönigin Annika Hehlmann und links Siegfried Brockmann

2018 vor, bei denen 100 Starts bei den Erwachsenen und 13 Starts bei Schülern und Jugendlichen zu verzeichnen waren. Je nach Anzahl der Platzierungen

unter den ersten Drei in sieben Disziplinen wuchs die Größe der ausgegebenen Pokale. Die größte Trophäe errang Siegfried Brockmann, Sportleiter im Bezirk, der

Platzierungen in fünf unterschiedlichen Disziplinen vorweisen konnte.

Text und Foto: Hartmut Weber-Bockhop
(Stv. Bezirkspresseswart)